



Frau
Dr. Julia Verlinden
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 12. Juli 2019

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juni 2019
Fragen Nr. 556**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie viel Geld (bitte aufgeschlüsselt nach Projekten) hat die Bundesregierung für fossile Projekte (Infrastrukturen wie Pipelines und Liquefied-Natural-Gas-Terminals (LNG) im Ausland in den letzten drei Jahren zur Verfügung gestellt (Bürgschaften und Zuschüsse), und wie lange laufen die Projekte mit der entsprechenden finanziellen Unterstützung voraussichtlich?

Antwort:

Exportkreditgarantien werden nicht für Projekte und Unternehmen im Ausland übernommen, sondern für deutsche Exporte. Sie versichern den Exporteur und gegebenenfalls die exportfinanzierende Bank auf der Basis risikoadäquater Prämien gegen Zahlungsausfall. Exportkreditgarantien sind ein selbsttragendes Instrument. Sie enthalten keine Fördermittel (Geldzuwendungen/Subventionen).

Investitionsgarantien werden für Direktinvestitionen deutscher Unternehmen im Ausland übernommen. Sie bieten Schutz vor politischen Risiken in Schwellen- und Entwicklungsländern. Investitionsgarantien werden grundsätzlich mit einer Laufzeit von 15 Jahren übernommen. Sie stehen deutschen Unternehmen auf der Basis risiko-

adäquater Prämien als selbsttragendes Instrument zur Verfügung und sind daher keine Subventionen.

Vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 hat die Bundesregierung Exportkreditgarantien in Höhe von rund 3,4 Mrd. Euro für deutsche Lieferungen und Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Bereich Infrastruktur für fossile Energieträger und LNG-T standen, übernommen.

Kumuliertes Deckungsvolumen der Einzeldeckungen in Mio. Euro						
Jahr	2016		2017		2018	
Kreditlaufzeit	kurzfristig (bis 360 Tage)	mittel- /langfristig (über 360 Tage)	kurzfristig (bis 360 Tage)	mittel- /langfristig (über 360 Tage)	kurzfristig (bis 360 Tage)	mittel- /langfristig (über 360 Tage)
Infrastruktur für fossile Energieträger (inklusive LNG)	2.512,2	61,3	4,6	297,6	/	519,2

Im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 hat die Bundesregierung Investitionsgarantien in Höhe von rund 47 Mio. Euro für Projekte übernommen, die im Zusammenhang mit dem Bereich Infrastruktur für fossile Energieträger standen.

Kumuliertes Deckungsvolumen in Mio. Euro			
Jahr	2016	2017	2018
Infrastruktur für fossile Energieträger (inklusive LNG)	40	7	/

Im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 hat die Bundesregierung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit über die KfW ein Neuzusagevolumen im Bereich Infrastruktur für fossile Energieträger in Höhe von 54,5 Mio. Euro für Modernisierung, Umweltschutz und Kapazitätserweiterung gemäß des Berichts der Bundesregierung zur internationalen Kohlefinanzierung aus 2014 übernommen.

Das Neuzusagevolumen verteilt sich wie folgt:

	Vertragsabschluss in 2016	Vertragsabschluss in 2017	Vertragsabschluss in 2018	Tilgung bis
Energieeffizienz- programm	4,5 Mio. Euro	-	-	2056
Modernisierung/ Umweltschutz- technologien	-	45,0 Mio. Euro	-	2028
Energieeffizienz- programm	-	5,0 Mio. Euro	-	2047

Mit freundlichen Grüßen

